



„Max & Lara“ schickt kleine PatientInnen mit ihren Familien auf Urlaub Sozialförderprojekt unterstützt Kinder der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde aus armutsgefährdeten Familien

(Wien, 26-06-2019) Das Projekt „Max und Lara“ unterstützt kranke Kinder aus armutsgefährdeten Familien, die an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien/AKH Wien behandelt werden. Mit Hilfe von Förderern reisen PatientInnen mit ihren Familien im Rahmen eines Pilotprojekts gemeinsam für eine Woche nach Kärnten an den Wörthersee. Für einige der teils schwer kranken Kinder ist es der erste Urlaub überhaupt. Die Familien werden während des Aufenthaltes von Sozialarbeiterinnen der Kinderklinik betreut.

„Max & Lara fahren auf Urlaub“ ist eine Initiative der CAPE 10 Stiftung und wird dieses Jahr als Pilotprojekt erstmals umgesetzt. Ausgewählte Familien, die an der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der MedUni Wien/AKH Wien betreut werden, erhalten die Möglichkeit auf einen gemeinsamen Erholungsurlaub. Die Auswahl der Familien wurde von der Kinderklinik nach strengen ärztlichen und sozialökonomischen Richtlinien vorgenommen.

Während dieser Woche werden die Familien durch zwei Sozialarbeiterinnen der Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der MedUni Wien/AKH Wien betreut. In dieser Woche wird neben Baden im See und Herumtollen im Garten auch das Thema Sozialarbeit eine wichtige Rolle einnehmen. Durch die Betreuung der Sozialarbeiterinnen ist es möglich, den Kindern und ihren Familien auch Hilfe und Unterstützung zur Bewältigung problembelasteter und krisenhafter Lebenslagen zukommen zu lassen und auch Methoden und Instrumente zu entwickeln, die eine Verbesserung der Lebenssituation und der Chancengleichheit mit sich bringt.

Die Firma Plasser & Theurer stellt dafür für eine Woche das mit 58 Betten ausgestattete Ferienmitarbeiterhaus in Pörschach am Wörthersee zur Verfügung und sorgt für die Verpflegung der Gäste. Weitere Förderer übernehmen die Reisekosten, diverse Eintrittsgelder oder leisten Sachspenden.

Service: Max & Lara

Link: <https://www.maxundlara.at/>

Rückfragen bitte an:



Mag. Johannes Angerer
Leiter Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11501
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Mag. Thorsten Medwedeff
Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 01/ 40 160-11505
E-Mail: pr@meduniwien.ac.at
Spitalgasse 23, 1090 Wien
www.meduniwien.ac.at/pr

Medizinische Universität Wien – Kurzprofil

Die Medizinische Universität Wien (kurz: MedUni Wien) ist eine der traditionsreichsten medizinischen Ausbildungs- und Forschungsstätten Europas. Mit rund 8.000 Studierenden ist sie heute die größte medizinische Ausbildungsstätte im deutschsprachigen Raum. Mit 5.500 MitarbeiterInnen, 26 Universitätskliniken und drei klinischen Instituten, 12 medizintheoretischen Zentren und zahlreichen hochspezialisierten Laboratorien zählt sie auch zu den bedeutendsten Spitzenforschungsinstitutionen Europas im biomedizinischen Bereich.

„Max & Lara“ – Kurzprofil

Die Initiative NEIN ZU KRANK UND ARM (www.neinzukrankundarm.at) hat 2014 das Förderprojekt „Max & Lara“ initiiert. Ziel ist es, die soziale Integration von Kindern (zwischen 6 und 14 Jahren) aus armutsbetroffenen Familien zu fördern und mit Hilfe von Kultur und Freizeitpaten diesen Kindern die Teilnahme an konkreten Veranstaltungen zu ermöglichen. Erlebnisse mit Gleichaltrigen helfen Kindern beim Wachsen, sie erweitern den Horizont, fördern die Allgemeinbildung und stärken ihre Persönlichkeit. Kooperationen mit Unternehmen aus den unterschiedlichen Bereichen ermöglichen den Kindern die Teilhabe. Die Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde der Medizinischen Universität Wien ist Partner des Förderprojekts. Link: <https://www.maxundlara.at/>